

Archivierung (Option)

Stand heute

ProWin® führt die aktuellen Archive in einem Anlagenunterverzeichnis (ARC- und LOG-Verzeichnis). Aus programmtechnischen Gründen müssen Archivdateien in ihrer Speicherkapazitätsgröße eingeschränkt werden. Dies bedeutet, dass bei der ProWin®-Archivdefinition die max. Gesamtspeichergröße aller Archivdaten nicht überschritten werden. Folglich müssen Archive von beispielsweise kurzzeitig zu speichernden Daten, wie dies bei Minutenwerten der Fall ist, nur für einen relativ kleinen Vergangenheitszeitraum definiert werden.

Die Archive können durch die ProWin®-Systemsteuerung zyklisch gesichert werden. Die Sicherung des gesamten Archivbereiches erfolgt im Anlagenverzeichnis im Directory BAK.

Eine anschließend initiierte Datensicherung übernimmt die gesicherten Archive aus dem BAK-Directory und speichert diesen Inhalt ins ARC-Directory der Datensicherungsablage.

Nach einer Wiederherstellung des Anlagenverzeichnisses von der Datensicherung kann ein System mit dem letzten Datenbestand der Archive wieder gestartet werden.


Eine Rearchivierung bedeutet aus dem oben genannten Grund, dass nur das aktuelle Archivverzeichnis durch eine Sicherung wieder hergestellt werden kann.


Eine Rearchivierung von weit zurückliegenden historischen Daten, die außerhalb des definierten aktuellen Archivrasters liegen, ist nur auf einem separaten ProWin®-Arbeitsplatz durchführbar. Notwendig ist die optional erhältliche Rearchivierungsfunktion PW-RAN.


NEWS

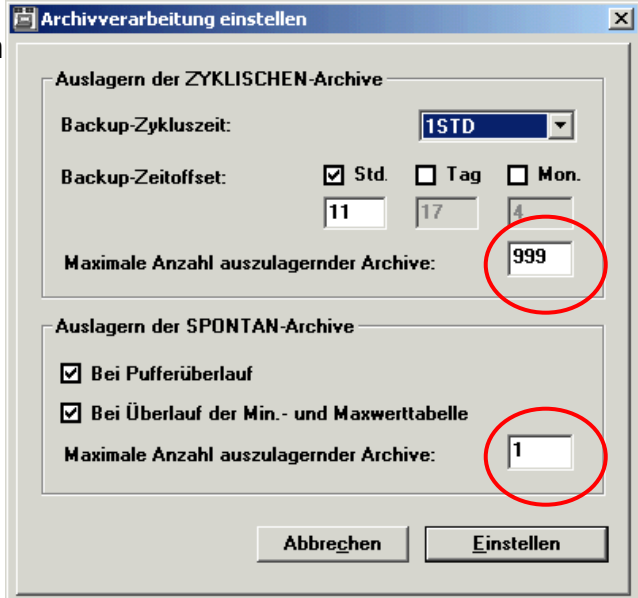
ProWin®-Option: Archive auslagern

Der zur Zeit aktuelle Archivbereich kann mit dieser neuen Funktion jetzt mehrfach im Projekt-Anlagenverzeichnis unter dem Directory BAK gespeichert werden.

 Das Speichern kann manuell oder zyklisch erfolgen.

 Wählbar ist, ob ein Backup erzeugt werden soll, ob nur 1 Backup (wie bisher) gespeichert wird oder ob 2 bis 999 Archiv-Backups erzeugt werden.

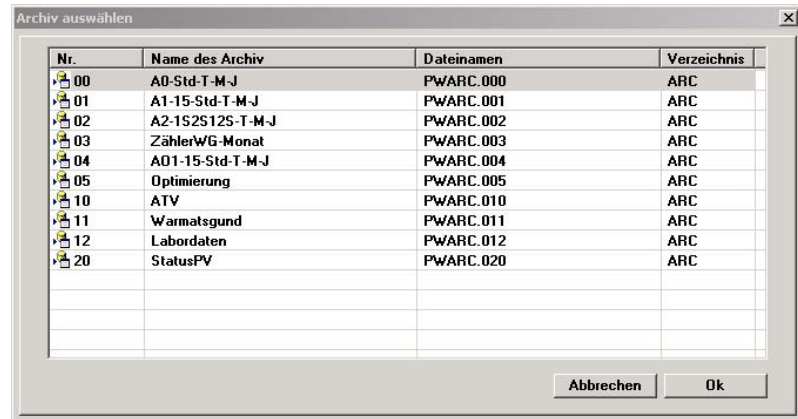
 Bei mehrfacher Ablage werden die Dateien mit Datum und Uhrzeit im Dateinamen gekennzeichnet.





Auslagern der Archive:

Diese Dateien stehen dem Anlagenbetreiber zur weiteren Speicherfunktion wie beispielsweise zur Sicherung auf ein Backup-Medium zur Verfügung.



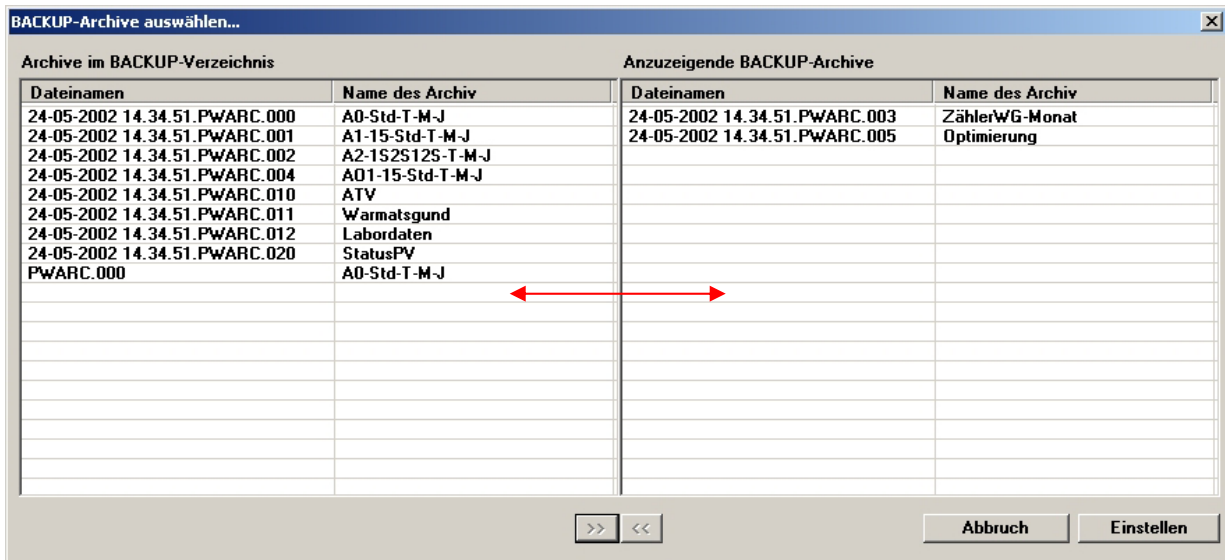
Nr.	Name des Archiv	Dateinamen	Verzeichnis
00	A0-Std-T-M-J	PWARC.000	ARC
01	A1-15-Std-T-M-J	PWARC.001	ARC
02	A2-1525125-T-M-J	PWARC.002	ARC
03	ZählerWG-Monat	PWARC.003	ARC
04	A01-15-Std-T-M-J	PWARC.004	ARC
05	Optimierung	PWARC.005	ARC
10	ATV	PWARC.010	ARC
11	Warmatgund	PWARC.011	ARC
12	Labordaten	PWARC.012	ARC
20	StatusPV	PWARC.020	ARC



Rearchivierung:

Die ausgelagerten Dateien können nach Bedarf von einem Speichermedium wieder zurück in das Verzeichnis ARC von ProWin® gespeichert werden.

Durch die ProWin®-Funktion „Archiv-Handeingabe – Archivwerte aus dem BACKUP lesen“ können die rearchivierten Daten dem System wieder online zu- bzw. abgeschaltet werden.



Archive im BACKUP-Verzeichnis		Anzuzeigende BACKUP-Archive	
Dateinamen	Name des Archiv	Dateinamen	Name des Archiv
24-05-2002 14.34.51.PWARC.000	A0-Std-T-M-J	24-05-2002 14.34.51.PWARC.003	ZählerWG-Monat
24-05-2002 14.34.51.PWARC.001	A1-15-Std-T-M-J	24-05-2002 14.34.51.PWARC.005	Optimierung
24-05-2002 14.34.51.PWARC.002	A2-1525125-T-M-J		
24-05-2002 14.34.51.PWARC.004	A01-15-Std-T-M-J		
24-05-2002 14.34.51.PWARC.010	ATV		
24-05-2002 14.34.51.PWARC.011	Warmatgund		
24-05-2002 14.34.51.PWARC.012	Labordaten		
24-05-2002 14.34.51.PWARC.020	StatusPV		
PWARC.000	A0-Std-T-M-J		

Durch das Online-Zuschalten können diese Daten durch die Handeingabefunktion angezeigt werden (keine Änderungsfunktion).

Ebenso können Trendaufrufe (Kurvenausgabe) mit diesen Daten initiiert werden.